

---

**Search**



---

**Asia**
**Europe****USA****Austria****Belgium****Denmark****Germany****Liechtenstein****Switzerland****UK****Zurich****Aarau****Baden****Basel****Bern****Biel****Birsfelden****Brugg****Emmenbrücke LU****Glarus****Kreuzlingen****Luzern****Oberwil****Ottenbach****Schaffhausen****Solothurn****Thalwil****Thun****Winterthur**


---

**Users**
**Archive**


---

**Exhibitions** **Openings**
**Kreuzlingen – 8 March 2014 – 27 April 2014**
**Ueli Alder – Mississippi Desaster**


© Ueli Alder

Click on image to enlarge.

 Like Share 

Auf den Spuren des Blues und der Suche nach der eigenen Identität ging der als Appenzeller Cowboy bekannte Fotokünstler Ueli Alder für ein Jahr in die USA. Er kehrte mit zahlreichen Fotos und einem Video zurück, das seine Fahrt durch die Canyon-Landschaft in den Badlands in South Dakota dokumentiert. Das leise Rauschen der aufzeichnenden Kamera und der Wechsel von Blues- und Rockmusik durchbrechen die Monotonie und untermalen die Stimmung in der Wildnis, die sich hier nicht, wie aus Western vertraut, in sengender Hitze, sondern von Schnee bedeckt präsentiert. Nur die rechte Fahrspur ist vom Schnee befreit, so als ob der Weg ein One-Way wäre.



© Ueli Alder

Click on image to enlarge.

Während seines Amerikaaufenthaltes fuhr der Künstler zu mystischen Orten und zur Geburtsstätte des Rock'n'Roll ins Mississippi-Delta. Der Ausflug entpuppte sich, zurück in Chicago, zunächst als ein Desaster. Erst hinterher stellte Alder fest, dass die Kamera defekt war und somit ein Grossteil der Filmrollen unbrauchbar war. Ein Glücksfall hingegen sind die wenigen dort entstandenen Mehrfachbelichtungen, in denen sich infolge der Überlagerung der Bilder die verschiedenen Realitätsebenen narrativ miteinander verknüpfen. So scheinen sich drei Aufnahmen, die wie von

Geisterhand zu einem Bild verbunden sind, auf die Legende von Robert Johnson, dem King of Delta Blues, zu beziehen.

Das fotografische Werk von Ueli Alder lebt von dem Zufall und der Inszenierung. Neben menschenleeren stimmungsvollen Landschaften und Interieurs setzt sich der Künstler häufig selbst in Szene. Für das Bild, das Alder in seinem Atelier in Chicago zeigt, platzierte er wohldurchdacht Gegenstände. Gleichsam wie ein Fremdkörper im eigenen Studio gibt die über eine Stuhllehne geworfene Appenzeller Tracht Auskunft über die für Amerikaner exotische Herkunft des Künstlers. Vor allem aber nimmt Alder hier mittels Gestik und Details Bezug auf das berühmte Bild von Jeff Wall "After Invisible Man".

Immer wieder finden sich in seinen Arbeiten kunsthistorische Referenzen, die nicht immer beabsichtigt sind, sondern durchaus auch spontan im Moment der Aufnahme entstehen können. Ob nun Zufall oder Konstruktion, allen seinen Bildern gemeinsam ist, dass sie ähnlich dem Blues ein Gefühl und eine besondere Stimmung ausdrücken, die von Trauer und Hoffnung gleichzeitig erfüllt ist.

Ute Christiane Hoefert

Website: [www.kunstraum-kreuzlingen.ch](http://www.kunstraum-kreuzlingen.ch)

[View map](#)

Website: [www.alderego.ch](http://www.alderego.ch)

Opening hours: Fr 15 – 20 Uhr, Sa/So 13 – 17 Uhr

#### **Kunstraum Kreuzlingen**

Bodanstrasse 7a  
8280 Kreuzlingen

#### **Exhibition**

8 March 2014 – 27 April 2014

Online since 26 February 2014

#### **Opening:**

**7 March 2014 – 19:30**

[Login](#) or [register](#) to post comments

---